

## 10. Liestaler Nicht-Radballergrümpeli

Am vergangenen Samstag fand in der Fraumatt nach drei Jahren Pause endlich wieder einmal ein Nicht-Radballergrümpeli statt. Insgesamt 15 Mannschaften traten in drei verschiedenen Kategorien gegeneinander an.

Am Schluss des unterhaltsamen Nachmittags war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer klar, nicht das Resultat war entscheidend sondern die Teilnahme an diesem legendären Anlass. Auch wenn man im ein- oder anderen Spiel merkte, dass es der Ehrgeiz schon durchaus vorhanden war je länger das Turnier dauerte.

In der Kategorie „Er&Er“, wo sich sechs reine Männer-Teams gegenüberstanden konnte sich „the MOBs“ im Final gegen „the Marshmallows“ durchsetzen. Der letztmalige Grümpelisieger „Gigu’s“ gewann zwar die Vorrunde, jedoch liessen bei ihnen die Kräfte in den beiden Finalspielen nach und so mussten sie im Spiel um Platz drei den „the Gliter Boys“, welche mit ihren Discokopfkugeln in Sachen Verkleidung brillierten, noch den Vorrang lassen.

Bei den Kindern traten drei Teams des VC Allschwil an. Die sechs jungen Rennvelofahrer standen an diesem Tag zum ersten Mal auf einem Radballrad und lösten diese Aufgabe mit Bravour. So konnten sich zwei Allschwiler Teams vor zwei VMC Liestal-Kindern mit dem klangvollen Namen „Evian“ durchsetzen!

Die Kategorie „Klein&Gross“ war eine familieninterne Angelegenheit. Es traten dabei vier Mannschaften mit einem Elternteil und einem jungen Radballkind an. Beim Sieger, dem Team „Spitzenkampf“, trat die junge Radballerin Anna mit ihrem Götti an und beim Team „Galopper“ standen die Partnerin und der älteste Sohn eines Radballers am Start. Den zweiten Rang belegte das Team „Verkleidungskünstler“ welche sich jedoch entgegen ihrem Namen nicht gross verkleideten!

Torschützenkönig wurde mit 13 Toren Michi Meier vom Team „Gigu’s“ vor Simi Schärer vom Team „Spitzenkampf“ mit 12 Toren und vor Nils Affolter vom Team „Brennende Haxen“ mit 10 Toren.



*Alle Mannschaften*

11.11.2018